

Rapperswiler Tag 15

Freitag, 06.03.2015
Atmosphäre,
Sinnlichkeit, Raum

	08.45 h	Türöffnung, Begrüssungskaffee
	09.10 h	Begrüssung Dominik Siegrist, Studiengang Landschaftsarchitektur und ILF, Hochschule für Technik Rapperswil Pascal Gysin, Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Land- schaftsarchitektinnen BSLA
	09.20 h	Michael Jakob , Professor für Geschichte und Theorie der Landschaft, hepia Genf und EPFL Lausanne Neue Empfindsamkeit in der Landschaftsarchitektur
	10.00 h	Larissa Fassler , Artist, Berlin Walking in Place – An Artist's View of the Urban
	10.30 h	Beitrag aus Call for Papers: Heinz Nigg, Ethnologe und Kulturschaffender, Zürich: Video «Die Utopie vom selbstbestimmten Wohnen»
	10.50 h	Pause
	11.10 h	Anne Brandl , Stadt- und Regionalplanerin, Zürich Sinnliche Wahrnehmung im Stadtraum – ein städtebau- theoretischer Blick
	11.50 h	Beiträge aus Call for Papers: <ul style="list-style-type: none"> • Karl-Heinz Einberger, Bildhauer, Freising: Atmosphäre kommunizieren • Hansjörg Gadiant, Professor für Freiraumentwurf, HSR Rapperswil: «Romeo und Julia» – studentische Skizzen zum Thema Atmosphäre
	12.20 h	Anouk Vogel , Landscape Architecture, Amsterdam Landscapes, Sculptures and Drawings
	12.50 h	Mittagspause
	14.20 h	Beiträge aus Call for Papers: <ul style="list-style-type: none"> • Robin Winogron, Studio Vulkan Landschaftsarchitektur GmbH, Zürich: Five Practical Things We Know About Atmosphere • Marlén Gubsch, Pan Bern AG: Schauen, lauschen, spüren, riechen – Seelenort Wald
	14.50 h	Sibylle Aubort Raderschall , raderschallpartner ag landschaftsarchitekten, Meilen Identität durch Atmosphäre
	15.20	Pause
	15.40	Beiträge aus Call for Papers: <ul style="list-style-type: none"> • Wolfgang Galler, Büro Auinger, Berlin: Sonic Vista by O+A – Klangkunst im GrünGürtel Frankfurt • Jasmin Matros, Promotionsstipendiatin RWTH Aachen University: Atmosphäre – entscheidender Wohlfühlfaktor während der Freiraumnutzung? • Silvan Aemisegger, Planungsamt Basel-Stadt: innenstadt. atmosphären.planen – Atmosphäre und formelle Planung
	16.20	Daniel Zimmermann , 3:0 Landschaftsarchitektur, Wien «einfach kompliziert einfach»
	16.50	Andres Bosshard , Musiker und Klangarchitekt, Zürich Soundsphären: Echoräume und Schallmauern
	17.20	Schlusswort, anschliessend Apéro
		Tagesmoderation: Gabi Lerch und Tabea Michaelis, Organisationskomitee Rapperswiler Tag

Rapperswiler Tag 15

Freitag, 06.03.2015
Atmosphäre,
Sinnlichkeit, Raum

	Veranstalter	<p>HSR Hochschule für Technik Rapperswil</p> <p>BSLA Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen</p>
	Unterstützung	<p>Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein SIA, Zürich</p> <p>A. Tschümperlin AG, Baar</p> <p>Bärlocher Steinbruch und Steinhauerei AG, Buchen-Staad</p> <p>Burri Public Elements AG, Glattbrugg</p> <p>Computerworks AG, Basel</p> <p>Creabeton Matériaux AG, Lyss Creabeton Baustoff AG, Rickenbach</p> <p>ACO Passavant AG, Netstal</p> <p>Frikarti Stauden AG, Grüningen</p> <p>Hagenbucher Aussengestaltung und Innovation, Zumikon</p> <p>Ingold Baumschulen AG, Bützberg</p> <p>Kinderland NEESER AG, Reiden</p> <p>Leuthold Gärten AG, Oberrieden</p> <p>Spross GaLaBau, Zürich</p> <p>Wipfli Bausupport, Aarau</p>
	Informationen	<p>HSR Hochschule für Technik Rapperswil, ILF Frau Künsang Chopathar +41 (0)55 222 47 22 ilf@hsr.ch www.ilf.hsr.ch www.rapperswilertag.ch</p>
	Tagungsort	<p>HSR Hochschule für Technik Rapperswil Aula, Gebäude 4 Oberseestrasse 10 CH 8640 Rapperswil</p>
	Tagungskonzeption und -organisation	<p>Sabine Kaufmann, Tabea Michaelis, Gabi Lerch, Kerstin Gödeke, Roman Häne, Daniel Schläpfer, Dominik Siegrist, Künsang Chopathar</p>

Rapperswiler Tag 15

Freitag, 06.03.2015
Atmosphäre
Sinnlichkeit, Raum

Michael Jakob
Professor für Geschichte und Theorie der Landschaft

Born 1959

Studies:

1979 - 1980 Semiotics, Philosophy Department, Stuttgart University, Germany
1980 - 1983 Law, Philosophy, German and French Literature, Tübingen University, Germany
1983 - 1985 Philosophy, German and French Literature, Comparative Literature, Faculty of Letters, Geneva University, Switzerland

Diplomas:

1985 Master, German Literature, Faculty of Letters, Geneva University
1992 PhD, Faculty of Letters, Geneva University, Switzerland, thesis: «Das 'Andere' Paul Celans oder von den Paradoxien relationalen Dichtens»
1995 Habilitation, Faculty of Letters, Berne University, Switzerland, habilitation thesis: «Schwanengefahr' – Aufstieg und Fall des lyrischen Subjekts im Zeichen des Schwans»

Professor (chair, since 1998), Comparative Literature, Faculty of Letters, Grenoble University, France

Professor (since 2003), History and Theory of landscape, EIL Lullier/ hepia (Haute école du paysage, d'ingénierie et d'architecture), Geneva, Switzerland

Head, Landscape and Art Section, hepia (Haute école du paysage, d'ingénierie et d'architecture), Geneva, Switzerland

Head, Theory Programme, Architecture Master, Joint Master Programme, hepia-EIF-Burgdorf

Lecturer, History and Theory of Architecture, EPFL, Lausanne, Switzerland

Visiting Professor, GSD, Harvard University, USA

Larissa Fassler
Artist

www.larissafassler.com

Born 1975 in Vancouver, Canada
Lives and works in Berlin, Germany

1994 - 1996 Studio Arts Diploma, graduated with distinction, Capilano College, North Vancouver
1996 - 1999 Bachelor of Fine Arts, Specialisation: Sculpture, graduated with great distinction, recipient of the Alfred Pinsky Medal (awarded to the highest ranking graduate in the BFA Program), Concordia University, Montreal,
2002 - 2003 Master of Fine Arts from Goldsmiths' College, University of London, London,

Larissa Fassler's work has been exhibited internationally in solo and group exhibitions in Germany, France, England, Sweden, Belgium, Austria, Canada and Mexico. Critical reviews of her work have appeared in Artforum, Artpress and Deutsche Bank ArtMag. Her work has been included in books such as «Imagine Architecture» and «Beyond Architecture from Gestalten and Dirt» from the MIT Press. Her work is held in a number of collections: FMAC Paris, Staatliches Museum Schwerin, Deutsche Bank Collection, Fpm Collection, National Library of Quebec, as well as many private collections.

Rapperswiler Tag 15

Freitag, 06.03.2015
Atmosphäre
Sinnlichkeit, Raum

Heinz Nigg
Ethnologe und Kulturschaffender, Zürich

www.av-produktionen.ch

Geboren 1949 in Zürich

Heinz Nigg hat Ethnologie, Geschichte und Politikwissenschaft an der Universität Zürich studiert. Seit 1980 ist er freiberuflich als Ethnologe und Kulturschaffender tätig. Seine Arbeitsfelder sind soziale Bewegungen, Alternativkultur, Jugendprotest, Migration, urbane Entwicklung, Medienkunst und Visuelle Anthropologie. In den 70er- und 80er-Jahren gehörte er zu den Wegbereitern der community arts- und community media-Bewegung in London und der Schweiz.

Die Videocollage «Die Utopie vom selbstbestimmten Wohnen» von Heinz Nigg ist im Rahmen des Genossenschaftstags 2014 der Zürcher Bau- und Wohn-genossenschaft Kraftwerk1 entstanden und behandelt die Frage nach dem Wohnen im urbanen Raum. Sie enthält einen Beitrag der «Ausserihler Wochenschau» (1987) zu einem Text von Ernst Bloch sowie Auszüge aus der multimedialen Lesung «Reading Cities» (1994) mit Texten von John Cage und Henri Lefebvre.

Anne Brandl
Stadt- und Regionalplanerin, Zürich

www.lampugnani.arch.ethz.ch

Geboren 1978 in Berlin (D)

Anne Brandl studierte von 1997 bis 2003 Stadt- und Regionalplanung an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus (Deutschland). Von 2004 bis 2007 forschte sie am Netzwerk Stadt und Landschaft der ETH Zürich im Rahmen des Projektes «Stadträumliche Strategien für den suburbanen Raum». Von 2007 bis 2011 unterrichtete sie als Assistentin an der Professur für Geschichte des Städtebaus, ETH Zürich. Ihre Dissertation «Die sinnliche Wahrnehmung von Stadtraum. Städtebautheoretische Überlegungen» wurde von 2011 bis 2013 im Rahmen des Marie Heim-Vögtlin-Programms des Schweizerischen Nationalfonds gefördert. Nach der erfolgreichen Verteidigung der Doktorarbeit arbeitet sie seit 2013 bei ernst niklaus fausch Architekten als Projektleiterin im Bereich Städtebau. Dort versucht sie ihr Wissen zur sinnlichen Wahrnehmung bei der stadträumlichen Qualifizierung der Agglomeration LuzernSüd einzusetzen.

Anne Brandl engagiert sich als Regionalgruppenleiterin Deutschschweiz im Netzwerk frau+sia des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins. Sie ist verheiratet und hat zwei Töchter, die ihre Wahrnehmung des öffentlichen Raumes immer wieder auf unerwartete Weise bereichern.

Rapperswiler Tag 15

Freitag, 06.03.2015
 Atmosphäre
 Sinnlichkeit, Raum

CV Referenten

Karl-Heinz Einberger
 Bildhauer, Freising

einberger.netzhal.de

Geboren 1964 in Memmingen (D)

Nach kurzer Berufspraxis als Bauingenieur studierte Karl-Heinz Einberger Bildende Kunst und Bildhauerei in Cedar Falls, Iowa (USA), und an der Akademie der Bildenden Künste München. Sein Interesse an kollaborativen Arbeitsprozessen führte 2000 zur Gründung des Künstlernetzwerks netzhalde, mit dem er neben eigenen künstlerischen Projekten Arbeiten im öffentlichen Raum realisiert. Nach Lehrtätigkeiten an der Technischen Universität München und der Akademie der Bildenden Künste München ist er seit 2013 Professor für Gestaltungsgrundlagen und Künstlerische Praxis an der Fakultät für Landschaftsarchitektur der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf.

Hansjörg Gadiant

www.hsr.ch

Professor für Freiraumentwurf an der HSR Hochschule für Technik Rapperswil

Geboren 1962 in Davos

Hansjörg Gadiant hat an der ETH in Zürich und der Universität der Künste Berlin Architektur und Städtebau studiert und 1990 diplomiert. An beiden Hochschulen hat er als Lehrbeauftragter und Oberassistent Architektur unterrichtet. Nach Engagements als Stadtplaner in Berlin und als Chefredaktor in Zürich arbeitet er seit Februar 2012 als Professor für Freiraumentwurf an der Hochschule für Technik in Rapperswil.

Studierende der Abteilung Landschaftsarchitektur an der HSR, 1. und 3. Semester:
 Simon Baumann, Helena Bleiker, Jeanette Guggisberg, Dominik Läng

Anouk Vogel

www.anoukvogel.nl

BA (Hons) Landscape Architecture
 Owner of Anouk Vogel landscape architecture

Born in 1977 in Geneva

- 1996 - 2001 Studies Landscape Architecture, Dipl Hons with Distinction, Manchester Metropolitan University, UK
- 1998 - 1999 Erasmus Exchange, Wageningen University, NL
- 1999 - 2000 West 8 Urban Design & Landscape Architecture, Rotterdam, NL
- 2002 - 2006 Bureau B+B Urban Planning and Landscape Architecture, Amsterdam, NL
- 2006 - 2007 Inside Outside / Petra Blaisse, Amsterdam, NL
- 2007 Founded Anouk Vogel landscape architecture, Amsterdam, NL

After her studies Anouk Vogel moved to the Netherlands where she has been living and working since then. In 2007 she founded her own practice in Amsterdam. In 2009 she won the competition for the new furniture of the Vondelpark, a Dutch National Heritage Site. She was also one of the winners of the prestigious Prix de Rome for architecture in 2010. Currently she is working on the National Pavilion of the Kingdom of Bahrain that she designed together with architect Anne Holtrop for the Expo 2015 in Milan. She is regularly teaching and giving lectures in the Netherlands and abroad.

Rapperswiler Tag 15

Freitag, 06.03.2015
 Atmosphäre
 Sinnlichkeit, Raum

CV Referenten

Robin Winogrand www.studiovulkan.ch
 Landschaftsarchitektin & Urban Design SIA
 Studio Vulkan Landschaftsarchitektur, Zürich

seit 2014 Mitinhaberin Studio Vulkan Landschaftsarchitektur, Zürich
 2008 - 2012 Mitglied der Stadtbaukommission Luzern
 2000 - 2008 Dozentin an der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte
 Wissenschaften, Winterthur
 1998 Gründung Robin Winogrand Landschaftsarchitekten,
 Zürich / Stuttgart
 1992 - 1996 Wissenschaftliche Mitarbeiterin TU Stuttgart und freischaffende
 Landschaftsarchitektin
 1990 - 1991 Studium Stuttgarter Akademie der Bildenden Künste
 1986 - 1989 Master of Landscape Architecture, Louisiana State University
 1984 - 1986 Mitarbeiterin Büro Camiros Urban Planning, Chicago
 1980 - 1984 Bachelors of Arts in Urban Design, University of Wisconsin

Marlén Gubsch www.panbern.ch
 Projektleiterin in den Bereichen Wald und Landschaft, Pan Bern AG

Marlén Gubsch arbeitet seit 2010 im forstlichen Beratungs- und Dienstleistungs-
 büro Pan Bern AG, das sich neben der Waldplanung und Betriebsberatung
 auch mit den Themen Landschaft und Nachhaltige Ressourcennutzung befasst.
 Sie studierte Forstwissenschaften in Tharandt (D / TU Dresden) und promovierte
 danach im Bereich der Biodiversitätsforschung an der ETH Zürich. Im Bereich
 Landschaft beschäftigte sie sich bisher vor allem mit Fragen zur Landschaftsä-
 thetik und mit ästhetischen Gestaltungsansätzen mit Bezug zum Wald.

Sibylle Aubort Raderschall www.raderschallpartner.ch
 Landschaftsarchitektin HTL BSLA SIA
 geschäftsführende Partnerin raderschallpartner ag
 landschaftsarchitekten bsia

Geboren 1961 in Zürich

1986 Diplom Hochschule Rapperswil
 1986 - 1989 Selbständige Arbeiten und Projekte
 1990 - 2008 Raderschall Landschaftsarchitekten AG mit Roland Raderschall
 1995 - 1997 Einsitz in zahlreichen Wettbewerbsjurs
 1997 - 2001 Mitglied der Wettbewerbskommission BSLA
 (1997-2009 Vorsitz)
 2001 - 2002 Mitglied der Kommission SIA 142/143 Wettbewerbe und
 Studienaufträge, seit 2012 Vizepräsidium der Kommission
 2002 - 2003 Professeure invitée an der EPFL Lausanne, Département
 Architecture
 2005 - 2011 Mitglied der Stadtbildkommission Bern
 2005 - 2011 Mitglied der Stadtbildkommission des Kantons Basel-Stadt
 Seit 2008 raderschallpartner ag landschaftsarchitekten bsia

Rapperswiler Tag 15

Freitag, 06.03.2015
 Atmosphäre
 Sinnlichkeit, Raum

CV Referenten

Wolfgang Galler www.samauinger.de; www.o-a.info; www.sonicvista.de
 Dipl. Sozwirt. Univ., Berlin

Geboren 1959 in München (D)

Studium der Theaterwissenschaften, Sozialwissenschaften mit Schwerpunkt Betriebswirtschaft, Marketing, Kommunikationswissenschaften und Sozialpsychologie an der Universität Erlangen/Nürnberg mit dem Abschluss Diplom-Sozialwirt.

Video- und Musikmarketingstudium an der New York University und Jazzunterricht u.a. bei Atilla Zoller, Barry Harris und Tal Farlow in New York City. Über 20 Jahre Berufserfahrung als Künstlermanager, Musikproduzent, Labelmanager, Geschäftsführer und Musikberater u.a. für die Deutsche Schallplatten, Chico Mello, GGM Medien Konzeption Produktion GmbH, Luaka Bop, Konstantia Gourzi, Orient Express, Aziza-A, Telekom, Anna Clementi, Gisela Weinmann, Sam Auinger, Hannes Strobl, Bruce Odland, Zipfelmützen-Film und opus21-musikplus GmbH.

Eigener Musikverlag «Galler Musikverlag Berlin» mit Schwerpunkt elektronische Musik für Theaterproduktionen, ab 2012 gemeinsame Firma mit Sam Auinger mit Schwerpunkt Klanginstallationen im öffentlichen Raum. Wolfgang Galler unterrichtet ausserdem an der Universität der Künste in Berlin.

Jasmin Matros www.la.rwth-aachen.de

Promotionsstipendiatin der Juniorforschungsgruppe «StadtLandschaft & Gesundheit», Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur, RWTH Aachen University

seit 10/2011 Promotionsstipendiatin, Juniorforschungsgruppe «Stadt Landschaft & Gesundheit», Dissertationsthema: Freiraumspezifische Wohlfühlfaktoren – Wahrnehmung, Nutzung und Aneignung städtischer Freiräume

seit 10/2011 Wissenschaftliche Hilfskraft, Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur, RWTH Aachen University

10/2010 – 09/2011 Freie Mitarbeiterin, Büro Grün plan, Landschaftsarchitekten, Hannover

10/2010 – 12/2010 Freie Mitarbeiterin, Büro Spalink-Sievers, Landschaftsarchitekten, Hannover,

01/2010 – 09/2010 Praktikum, Büro Grün plan, Landschaftsarchitekten, Hannover

07/2008 – 07/2009 Auslandsaufenthalt Afrika, Asien und Australien

10/2002 – 09/2008 Studium Landschafts- und Freiraumplanung (Dipl.-Ing.), Fakultät Architektur und Landschaft, Leibniz Universität Hannover

Forschungsarbeiten

- «Freiraumspezifische Wohlfühlfaktoren – Wahrnehmung, Nutzung und Aneignung städtischer Freiräume», Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur, RWTH Aachen University
- «Kurzumtriebsplantage im Waldlabor Köln – Akzeptanz der ersten Beernung», Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur, RWTH Aachen University
- «Jugendliche im öffentlichen Raum», Institut für Freiraumentwicklung und planungsbezogene Soziologie, Leibniz Universität Hannover

Rapperswiler Tag 15

Freitag, 06.03.2015
Atmosphäre
Sinnlichkeit, Raum

Silvan Aemisegger
Projektleiter Planungsamt Basel-Stadt

www.planungsamt.bs.ch

Geboren 1980 in Flawil, SG

Silvan Aemisegger hat von 2002 bis 2008 Geographie und Religionswissenschaft an der Universität Fribourg studiert. Seit 2009 arbeitet er als Projektleiter im Planungsamt Basel-Stadt (Bau- und Verkehrsdepartement BS). Er bearbeitet Projekte in den Bereichen kommunale und kantonale Richtplanung, Raumkonzepte, Raumentwicklung sowie grenzüberschreitende Planungen.

Daniel Zimmermann
Geschäftsführer, 3:0 Landschaftsarchitektur

www.3zu0.com

Geboren 1970 in Wien

1985 - 1990 Gartenbauschule Wien-Schönbrunn

1990 - 1997 Studium der Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur, Universität für Bodenkultur in Wien sowie Leibniz Universität Hannover

1994 - 2000 Mitarbeit in Landschaftsarchitekturbüros in Wien, Hannover und Berlin

2000 Gründung von 3:0 Landschaftsarchitektur mit Clemens Lutz und Oliver Gachowetz

2002 - 2005 Lehrauftrag Universität für Bodenkultur Wien / Department für Raum, Landschaft und Infrastruktur, Inst. für Landschaftsarchitektur (ILA)

2003 - 2005 Lehrauftrag TU Wien / Fakultät für Architektur und Raumplanung, Inst. für Städtebau, Landschaftsarchitektur und Entwerfen; Städtebaustudio

Seit 2009 Vorstandsmitglied in der Österreichischen Gesellschaft für Landschaftsplanung und -architektur (ÖGLA) sowie im erweiterten Vorstand der Plattform Baukultur Österreich der ÖGLA. Daniel Zimmermann sieht sich als Gärtner und Landschaftsarchitekt. In Form von diversen Fachbeiträgen, Jurytätigkeiten und Referaten will er den Wachstumsprozess der Landschaftsarchitektur in Österreich unterstützen.

Rapperswiler Tag 15

Freitag, 06.03.2015
Atmosphäre
Sinnlichkeit, Raum

Andres Bosshard
Klanggärtner, Musiker, Dozent, ZHdK Zürich

www.soundcity.ws

Geboren 1955 in Zürich

1974 - 1978 Studium der Musikwissenschaft und Kunstgeschichte an der Universität Zürich

Seit 1980 Auftritte und Tourneen als Musiker in Europa, Amerika, Japan und Indien an internationalen Musik- und Klangkunstfestivals

Seit 1995 arbeitet er im Zusammenhang mit seinen Klangarchitekturen im öffentlichen Raum zusammen mit Freiraumplanern und Architekten

2002 Klangturm Expo 02 Biel

Seit 2005 künstlerischer Dozent an der Zürcher Hochschule der Künste (vmk DKM)

2010 Forschungsauftrag mit Trond Maag vom Bundesamt für Umwelt Bern und vom Kantonalen Tiefbaamt Zürich

In Zusammenarbeit mit Grünstadt Zürich entstand 2007 sein Buch Klangspaziergänge in Zürich. Stadtklangplanung und -gestaltung bilden die aktuelle Klangvorstellungsgrenze, die er mit all seinen gemachten Erfahrungen gezielt spielerisch und listig anpeilt.

Rapperswiler Tag 15

Freitag, 06.03.2015
Atmosphäre,
Sinnlichkeit, Raum

	Veranstalter	<p>HSR Hochschule für Technik Rapperswil</p> <p>BSLA Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen</p>
	Unterstützung	<p>Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein SIA, Zürich</p> <p>A. Tschümperlin AG, Baar</p> <p>Bärlocher Steinbruch und Steinhauerei AG, Buchen-Staad</p> <p>Burri Public Elements AG, Glattbrugg</p> <p>Computerworks AG, Basel</p> <p>Creabeton Zürich AG, Lyss</p> <p>ACO Passavant AG, Netstal</p> <p>Frikarti Stauden AG, Grüningen</p> <p>Hagenbucher Aussengestaltung und Innovation, Zumikon</p> <p>Ingold Baumschulen AG, Bützberg</p> <p>Kinderland NEESER AG, Reiden</p> <p>Leuthold Gärten AG, Oberrieden</p> <p>Spross GaLaBau, Zürich</p> <p>Wipfli Bausupport, Aarau</p>
	Informationen	<p>HSR Hochschule für Technik Rapperswil, ILF Frau Künsang Chopathar +41 (0)55 222 47 22 ilf@hsr.ch www.ilf.hsr.ch www.rapperswilertag.ch</p>
	Tagungsort	<p>HSR Hochschule für Technik Rapperswil Aula, Gebäude 4 Oberseestrasse 10 CH 8640 Rapperswil</p>